

# DER PROZESS DER PAPIERHERSTELLUNG

**HIER FANGT ALLES AN**

## NACHHALTIG BEWIRTSCHAFTETE WÄLDER

Nachhaltige Forstwirtschaft ist der Grundstein unseres Geschäftes. Unser Zellstoff stammt zu 100 % aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern, die sich unweit unserer Papierwerke befinden. Mit der Bereitstellung eines zuverlässigen Marktes für verantwortungsvoll erzeugten Zellstoff ermutigt IP örtliche Grundbesitzer, ihre Wälder zu bewirtschafteten, anstatt sie für die Bebauung oder andere nichtforstwirtschaftliche Nutzung zu verkaufen.

**1**

**HABEN SIE GEWUSST?\***  
Das für jeden gefällten Baum 4 neue Bäume gepflanzt werden?

**HABEN SIE GEWUSST?\***  
Das die europäischen Wälder zwischen 2005 und 2015 um insgesamt 44.160 km<sup>2</sup> gewachsen sind: das entspricht 1.694 Fußballfeldern pro Tag.

## 2 HOLZBEARBEITUNG, ENTRINDEN UND ZERKLEINERN

Holzstämmen werden entrindet und zerkleinert. Die Rinde wird dann als Biomassebrennstoff verwendet, was unsere Werke bis zu 85% energieautark macht. Das Holz setzt sich üblicherweise aus 75% Hartholz und 25% Weichholz zusammen. Die Kessel der Papierwerke produzieren Dampf für Turbinen, welche die Elektrizität für Motoren und Pumpen erzeugen. Zeitweise produzieren wir genug eigene Energie, um diese zur Papierherstellung zu nutzen, und verbleibende Mengen zusätzlich in das Energienetz einzuspeisen.



**3**

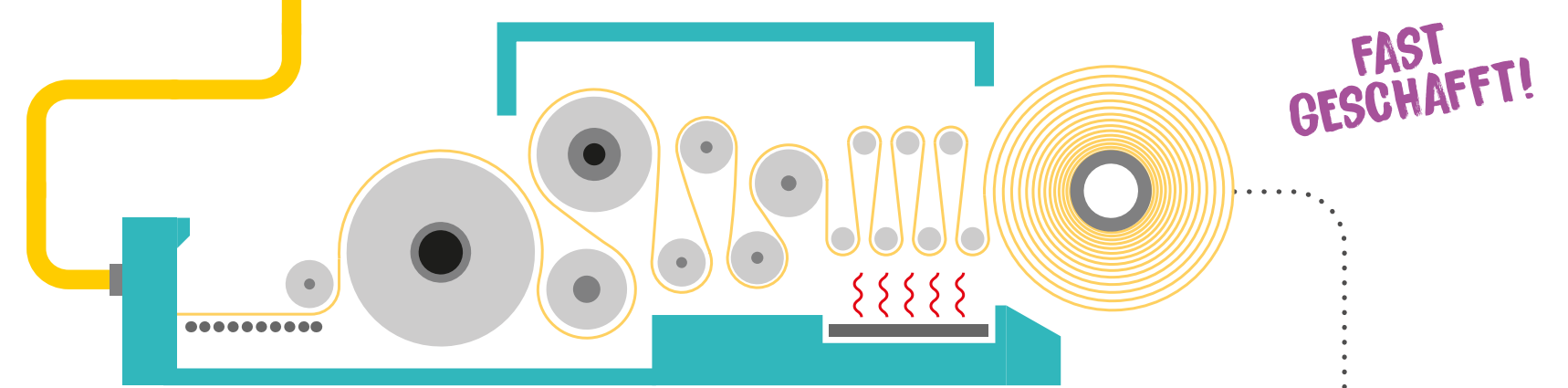
## ZELLSTOFFVERFAHREN, TRENNUNG DER HOLZFASERN

Die Späne werden mit Wasser, Zusatzstoffen und Dampf gekocht, um eine „Lignin“ genannte Verbindung zu entfernen; der Zellstoff entsteht. Die aus diesem Verfahren erzeugte Flüssigkeit, die „Schwarzlauge“, wird anschließend als Biokraftstoff zur Energiegewinnung wiederverwendet. Der Zellstoff wird im Anschluss gebleicht.

DER ZELLSTOFF BEFINDET SICH HIER

## 4 DAS PAPIER ENTSTEHT. ENTWÄSSERN, PLESSEN, TROCKNEN

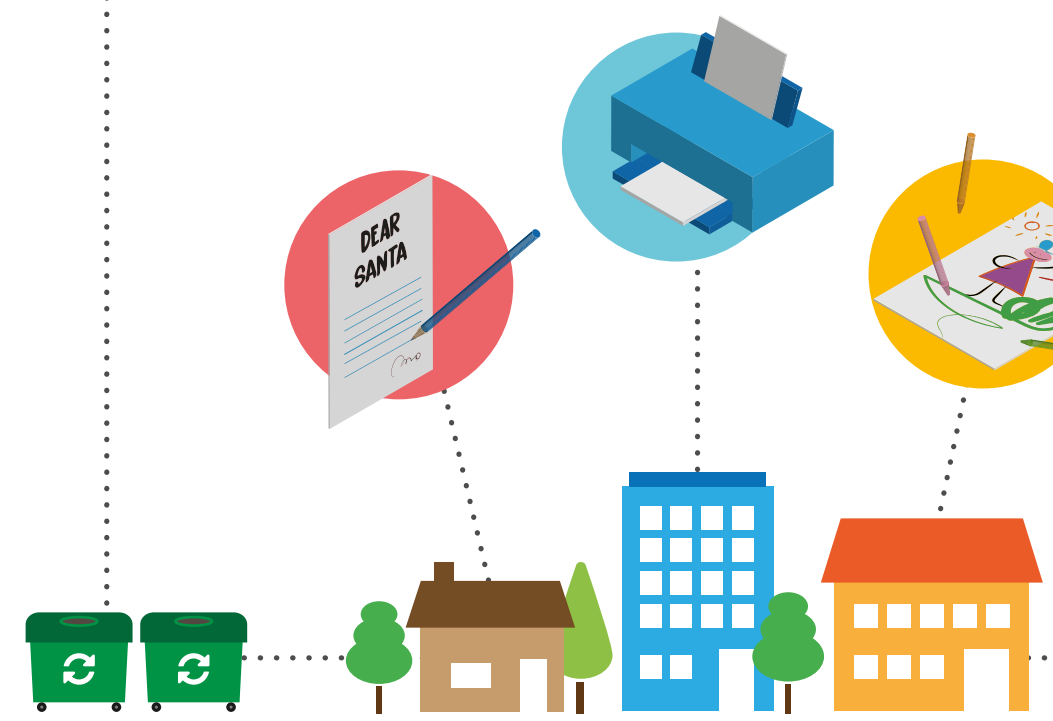
Die gebleichte Zellstoffmischung durchläuft nun eine Reihe unterschiedlicher Siebverfahren, um diese zu reinigen und die notwendigen physikalischen Eigenschaften zu entwickeln. Auf der Siebpartie der Papiermaschine vollzieht sich der erste Schritt des Herstellungsprozesses – die Blattbildung mit gleichzeitiger erster Entwässerung. Zu diesem Zeitpunkt kann die Produktion je nach Papier bestimmte Zusätze erfordern, z. B. Farbtöne für farbiges Papier. Die noch immer nasse Blattbahn läuft nun durch die Pressenpartie und wird schließlich an die Trockenpartie weitertransportiert, wo das verbliebene Wasser ausgepresst wird. Das fertige Produkt am Ende dieses Verfahrens ist Papier.



## ALTPAPIERAUFBEREITUNG

## 7 PAPIER UND SIE

Schließlich kommt das Papier in Ihre Hände: in der Schule, zu Hause oder im Büro. Papier macht Dinge real. Es hilft Ihnen bei der Arbeit, der Artikulation, der Kommunikation, dem Design, der Gestaltung, den Denkprozessen, bei Spiel und Spaß! Und nach alledem ist es vollständig recycelbar und aus erneuerbaren Ressourcen hergestellt.



## 6 DISTRIBUTIONSPARTNER

Dies sind unsere Partner, die sicherstellen, dass unser Produktsortiment die Endverbraucher erreicht. Unser Produkt wird in ihren Lagerhallen gelagert, und unsere Warenlieferungen werden in kleinere, kundenfreundlichere Mengen aufgeteilt.

## 5 ERSTAUNLICH! DAS PAPIER ENDPRODUKT

Das Papier wird auf eine Endlosrolle gewickelt, die dann in kleinere Rollen geschnitten wird. Rollen können danach weiter in Blätter geschnitten werden. Rollen oder Blätter werden verpackt und weltweit an unsere Distributionspartner geschickt.

Das IP-Verfahren zur Papierherstellung © 2019 International Paper (UK) Limited. Alle Rechte vorbehalten.  
\*Quelle: International Papers „The Little Green Book“ (Das kleine grüne Buch) © 2016 International Paper. Alle Rechte vorbehalten.